



SUBJECT: **German**
DATE: 30th August 2019
TIME: 9:00 a.m. to 11:35 a.m.

TEIL A

1. Aufsatz

Schreiben Sie zu EINEM der folgenden Themen einen Aufsatz von etwa 200 Wörtern:

- Sport-Apps oder Fitnessstudio?
- Der perfekte Arbeitsplatz
- Als ich nicht schlafen konnte

(Total: 15 Punkte)

2. Brief

Schreiben Sie einen Brief mit etwa 100 Wörtern, in dem Sie Ihrer Freundin aus Deutschland auf den folgenden Brief antworten. Unterschreiben Sie am Ende mit dem Namen ‚Andrea‘ oder ‚Andreas‘!

Liebe(r) Andrea(s),

bitte entschuldige, dass ich dir erst jetzt schreibe, aber ich habe im Moment ziemlich viel Stress. Ich habe jeden Tag eine Prüfung und meine Eltern setzen mich unter Druck: Sie wollen nur gute Noten von mir. Besonders meine Mutter ärgert sich, wenn ich eine schlechte Note bekomme. Für sie zählt nur eine Eins in Englisch oder Mathe. Aber in diesen zwei Fächern bin ich nicht so gut wie in Sport. Meine Mutter will einfach nicht verstehen, dass ich etwas mit Sport machen möchte. Sie sagt immer, dass Sport nur ein Hobby sein sollte. Sie will mir auch das Sportcamp im Juli verbieten, wenn ich keine guten Noten schreibe. Das kann sie nicht! Ich will unbedingt hingehen. Wie sieht es bei dir aus? Streitest du oft mit deinen Eltern wegen der Schule? Wie findest du meine Zukunftspläne?

Viele Grüße
dein Oliver

Ihr Brief sollte die folgenden Punkte enthalten:

- Reagieren Sie auf Olivers Situation;
- Schreiben Sie, ob und wann Sie Ärger mit Ihren Eltern haben;
- Schreiben Sie, was Sie von Sport als Beruf halten;
- Schlagen Sie Ihrem Freund vor, wie er trotzdem zum Sportcamp gehen kann.

(Total: 15 Punkte)

Please turn the page.

TEIL B: LESEVERSTÄNDNIS

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie anschließend alle Fragen.

Ohne Alkohol geht's auch

Absatz 1

Endlich Wochenende! Bei vielen jungen Leuten in Berlin sieht das oft so aus: Freunde treffen sich am frühen Abend in Bars oder ihren Wohnungen. Zusammen trinken sie Wein, Sekt, ein paar Bier oder Mixgetränke. Später am Abend geht es weiter in einen Club.

Absatz 2

In der Partyhauptstadt Berlin wird viel gefeiert. Außer Tabak und Alkohol sind auch ‚Partydrogen‘ dabei. Vielen geht es darum, länger wach zu bleiben, denn in den populären Clubs sind die Partys oft erst in den frühen Morgenstunden richtig gut. Wenn man dann nach einer Partynacht nach Hause kommt, ist das restliche Wochenende natürlich im Eimer: Man hat Kopfschmerzen und ist müde – viele bleiben dann lieber im Bett. Aber muss das so sein?

Absatz 3

Die Veranstaltungsreihe „Sober Sensations“ zeigt, dass es auch anders geht. Auf diesen Partys gibt es keinen Alkohol. Stattdessen werden an der Bar fruchtige Smoothies oder andere Erfrischungsgetränke verkauft. Die Organisatoren sagen: „Alle wollen gesund leben und so eine Party macht auch ohne Alkohol Spaß.“ Sie meinen, dass die soziale Energie zum Erfolg einer Party führt. Gute Musik, gute Stimmung und tolle Leute sind wichtig für einen schönen Abend.

Absatz 4

Alle Gäste sind nüchtern, aber ansonsten ist alles wie bei jeder anderen Party. Die Events starten bereits am frühen Abend und hören nicht zu spät nachts wieder auf. Genau richtig für Leute, die Spaß am Feiern haben, aber trotzdem am nächsten Morgen mit klarem Kopf aufstehen wollen.

Absatz 5

Die Veranstaltung „Morning Glory Ville“ bietet sogar Partys an, die direkt nach dem Aufstehen stattfinden. Morgens von 6.30 bis 10.30 Uhr können Frühaufsteher den Tag auf der Tanzfläche starten. Mit Superfoods, Säften und Kaffee von der Bar werden die Gäste wach und erhalten Energie zum Tanzen. Nach dem Dancefloor gibt es auch ein Yoga- und Massageangebot. So kann man danach entspannt mit der Arbeit beginnen.

Absatz 6

Die Idee zu den Pre-work-Partys kommt aus London. Inzwischen gibt es das Event weltweit in 16 Städten – in Amsterdam, Paris, Dublin, New York, San Francisco und Tokio beispielsweise. Den Trend zum gesunden Feiern gibt es aber schon seit vielen Jahren in den USA und in Skandinavien. In Berlin ist die Bewegung noch recht jung, die Reihe „Morning Glory Ville“ startete hier erst 2014.

(Adapted from a German newspaper)

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt jeweils mit einem ganzen Satz.

- a) Was machen viele Leute am Wochenende in Berlin? (Absatz 1) (2)
- b) Wie fühlen sich viele oft nach einer langen Partynacht? (Absatz 2) (2)
- c) Was ist bei den Partys von „Sober Sensations“ anders als bei normalen Partys? (Absatz 3) (2)
- d) Wann finden die Partys von „Morning Glory Ville“ statt? (Absatz 5) (2)
- e) Wo gibt es den Trend zum gesunden Feiern schon lange? (Absatz 6) (2)

(Total: 10 Punkte)

2. Sind folgende Angaben richtig oder falsch?

- a) Alkohol ist auf einer Party in Berlin meistens ganz normal. (1)
- b) Viele bleiben an einem Wochenende in Berlin zu Hause im Bett. (1)
- c) Auf den Partys von „Sober Sensations“ ist Alkohol viel teurer. (1)
- d) Es gibt in Berlin auch Partys, die morgens beginnen. (1)
- e) Den neuen Party-Trend gibt es in Berlin schon sehr lange. (1)

(Total: 5 Punkte)

3. Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (i / ii / iii).

Beispiel: Viele junge Leute in Berlin treffen (00) am Wochenende mit Freunden.
(00) i) sie ii) ihnen iii) sich

Antwort: Viele junge Leute in Berlin treffen (00) am Wochenende mit Freunden
= iii) sich.

Normalerweise trinken junge Leute am Wochenende (a) Getränke. Man kann auf manchen Partys aber auch Partydrogen bekommen. (b) Partys in den populären Clubs erst in den frühen Morgenstunden richtig gut sind, versucht man (c) wach zu bleiben. Nach einer Partynacht bleibt man dann (d) Kopfschmerzen und Müdigkeit im Bett. Auf (e) Partys werden stattdessen zum Beispiel Smoothies verkauft. Die Organisatoren von „Sober Sensations“ sagen, dass auf einer Party die soziale Energie (f) wichtigsten ist. Damit sind gute Musik, gute Stimmung und tolle Leute (g). Es werden auch Partys (h), die morgens stattfinden. Nach (i) Tanzen kann man auch noch Yoga machen. Die Idee (j) Pre-work-Partys stammt aus London.

- | | | | |
|---------------------|--------------------|---------------------|-----|
| a) i) alkoholische | ii) alkoholisches | iii) alkoholischen | (1) |
| b) i) Wegen | ii) Da | iii) Damit | (1) |
| c) i) länger | ii) mehr lang | iii) längsten | (1) |
| d) i) während | ii) trotz | iii) wegen | (1) |
| e) i) alkoholfreien | ii) alkoholfreie | iii) alkoholfreier | (1) |
| f) i) im | ii) am | iii) das | (1) |
| g) i) erzählt | ii) gesagt | iii) gemeint | (1) |
| h) i) veranstaltet | ii) geveranstaltet | iii) vergeanstaltet | (1) |
| i) i) das | ii) den | iii) dem | (1) |
| j) i) die | ii) der | iii) des | (1) |

(Total: 10 Punkte)

Please turn the page.

TEIL C: LANDESKUNDE

1. Mehrfachauswahl. Welche Antwort ist richtig (i / ii / iii)?

- a) Durch welche Länder fließt die Donau?
i) Schweiz und Deutschland
ii) Deutschland und Österreich
iii) Schweiz und Österreich (1)
- b) Wofür steht der Begriff ‚Wende‘?
i) die Gründung der zwei deutschen Staaten
ii) die Wiedervereinigung
iii) das Ende des Zweiten Weltkriegs (1)
- c) Wie heißt der Begleiter des Nikolaus?
i) Christkind
ii) Sternsinger
iii) Krampus (1)
- d) Wie hieß die Währung in Deutschland vor dem Euro?
i) Deutsche Mark
ii) Schilling
iii) Franken (1)
- e) Wie heißt die Hauptstadt von Brandenburg?
i) Stuttgart
ii) Potsdam
iii) Berlin (1)

(Total: 5 Punkte)

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a) Wie heißt der Tag direkt nach Karneval? (1)
- b) Nennen Sie **ZWEI** Flüsse in Deutschland. (1)
- c) Nennen Sie eine(n) schweizerische(n) Schriftsteller(in). (1)
- d) Wann kam die NSDAP an die Macht? (1)
- e) Nennen Sie **ZWEI** Schularten, auf die man in Deutschland nach der Grundschule gehen kann. (1)

(Total: 5 Punkte)